

## **FV Hunsrückhöhe Morbach -TuS Immendorf So., 15 Uhr**

Die Zuversicht, die Immendorfs Trainer Torben Kühl-Decker beim Gastspiel in Kirchberg ausstrahlte, war keinesfalls Zweckoptimismus eines Trainers, sondern die klare Erkenntnis, wozu seine Mannschaft an einem guten Tag imstande ist.

Die Immendorfer zeigten in Kirchberg, dass der momentane Tabellenstand nicht ihrem wahren Leistungsvermögen entspricht, und setzten sich deutlich 4:0 beim Ex-Oberligisten durch. „Am Sonntag in Morbach wollen wir gleich nachlegen. Die Mannschaft muss entsprechend fokussiert an die Aufgabe gehen. Dann ist ein weiterer Schritt weg vom Tabellenende möglich“, glaubt Immendorfs Trainer. „Ich habe diese Woche beim Training genau hingeschaut, wer sich entsprechend engagiert hat, um am Sonntag gerüstet zu sein“, verlangt Kühl-Decker, die Konzentration hochzuhalten. „Wir müssen uns in kleinen Schritten nach vorne arbeiten und 100 Prozent geben. Die Jungs haben in Kirchberg gezeigt, was möglich ist. Wir werden den Gegner nicht unterschätzen, an uns glauben und versuchen, zielstrebig nach vorne zu spielen“, gibt Kühl-Decker die Marschrichtung vor.